

**Erster Teil:**

## **Kurzbeschreibung für die Qualifizierung Assistent/Assistentin im Seniorenheim**

### **Hinweis**

Zur leichteren Lesbarkeit verwenden wir in den Qualifizierungsunterlagen vorwiegend die männliche Form. Es sind selbstverständlich stets alle Geschlechter (m/w/d) gemeint.

### **Zielgruppe**

Der Zertifikatslehrgang ist vorrangig für Teilnehmer konzipiert, die die Zugehörigkeit zum Personenkreis des § 219 SGB IX erfüllen und für ihre berufliche Teilhabe einen Arbeitsplatz in einem Betrieb des allgemeinen Arbeitsmarktes nach dem Handlungskonzept der Sozialraumorientierung anstreben.

Die Lerninhalte dieses Lehrganges sind daher weitgehend in leicht verständlicher Sprache erstellt.

### **Qualifizierungsziel**

Assistenten/Assistentinnen im Seniorenheim begleiten und unterstützen die Senioren bei der Lebensgestaltung. Unter Anleitung von Fachkräften bieten sie den Bewohnern individuelle Beschäftigungsangebote an. Sie singen, basteln und lesen mit den Senioren oder ermöglichen Gesellschaftsspiele. Sie begleiten bei Spaziergängen und anderen Aktivitäten. Sie helfen bei der Vorbereitung der Speisen und unterstützen die Senioren bei der Versorgung mit Essen und Trinken. Sie sorgen für eine angenehme Atmosphäre im Stationsalltag. Sie helfen bei Reinigungsarbeiten und erledigen Botengänge. Sie bereiten Betten auf und kümmern sich um die Wäschepflege.

Das Ziel ist es, die Teilnehmer an den allgemeinen Arbeitsmarkt heranzuführen.

### **Art der Qualifizierung**

Die Vermittlung der Lerninhalte ist in 11 Module gegliedert. Diese Module sind inhaltlich und zeitlich abgegrenzt.

Die Lerninhalte sind im Qualifizierungsrahmenplan beschrieben. Jedem Teilnehmer steht für die fachtheoretische und fachpraktische Vermittlung ein namentlich benannter Ausbilder zur Verfügung.

Der Zertifikatslehrgang findet in enger Absprache und regelmäßigem Austausch zwischen Inklusionsbegleiter im Unterricht, Inklusionsbegleiter im Betrieb und Betrieb statt.

### Qualifizierungsdauer

- 12 Monate fachpraktische Unterweisung in einem geeigneten Betrieb (360 Unterrichtsstunden).
- Begleitend mindestens 120 fachtheoretische Unterrichtsstunden. Jede Unterrichtsstunde hat 45 Minuten.

### Ort der Qualifizierung

Die Qualifizierung findet in anerkannten Werkstätten für Menschen mit Behinderung und/oder in geeigneten Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes statt.

### Anschlussqualifizierungsmöglichkeit

Bei entsprechender Eignung gibt es die Möglichkeit einer Anschlussqualifizierung als:

Betreuungskraft in Pflegeeinrichtungen (nach § 53c SGB XI)  
Fachpraktiker/in Service in sozialen Einrichtungen (§ 66 BBiG / § 42r HwO)  
Staatlich geprüfter Sozialbetreuer/in und Pflegefachhelfer/in

### Qualifizierungsbild

Gegenstand der Qualifizierung sind folgende Fertigkeiten und Kenntnisse:

1. Berufliche Bildung
2. Aufbau und Organisation im Senioren-Heim
3. Sicherheit und Gesundheits-Schutz
4. Persönliches Erscheinungs-Bild
5. Umgangs-Regeln
6. Hygiene
7. Umwelt-Schutz und Müll-Trennung
8. Grund-Wissen in der Arbeit mit Senioren
9. Angebote zur Beschäftigung kennen
10. Grund-Wissen in der Haus-Wirtschaft
11. Tätigkeiten in der Haus-Wirtschaft